

Der Grashüpfer



Der gemeine Grashüpfer ist nicht nur hier bei uns sondern in ganz Europa verbreitet.

Er gehört zur Familie der Feldheuschrecken

Die Gesamtlänge eines ausgewachsenen Grashüpfers beträgt ca. 13 bis 22 Millimeter

Die Grashüpfer stellen nur geringe Ansprüche an ihren Lebensraum. Man kann sie von Juni bis Oktober in Hausgärten und auf fast allen Wiesenarten antreffen.

Die Färbung des gemeinen Grashüpfers ist sehr variabel, meist jedoch grün mit Brauntönen.

Auf dem Bild oben kann man deutlich den ausgeprägten Oberschenkel des Hinterbeinpaars erkennen. Durch die innen liegenden Muskelpakete kann der Grashüpfer sehr weite Sprünge machen.

Grashüpfer legen im Herbst Eier, die dann überwintern.

Bis zum Sommer entwickeln sich die Larven, die dann nach mehrmaligem Häuten zu erwachsenen (geschlechtsreifen) Tieren heranreifen.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass man diese Grashüpfer auch noch auf Bergwiesen in einer Höhe von über 2000 Metern antreffen kann? Und, dass sie ihr Zirpen durch Reiben der Hinterschenkel an den Deckflügeln erzeugen?

www.d-w-v.de